

Zielgruppe: Betriebsräte

Digitaler Werkzeugkoffer zum Ausbildungsmanagement



THEMEN: PERSONAL & FACHKRÄFTESICHERUNG • ARBEITGEBERATTRAKTIVITÄT • SOCIAL MEDIA • UNTERNEHMENSKULTUR
ART DER HILFE: TOOLBOX, CHECK, INFOTEXT



Der digitale Werkzeugkoffer kann Betriebsräte dabei unterstützen, sich bei der Ausbildungsrekrutierung und -betreuung einzubringen. Sie erhalten Tipps, wie sie dabei unterstützen können, die ersten Tage neuer Auszubildender zu gestalten und wie diese langfristig im Betrieb gehalten werden können.

Was ist der Werkzeugkoffer zum Ausbildungsmanagement?

Der digitale Werkzeugkoffer zum Ausbildungsmanagement enthält eine Vielzahl von Tipps und Materialien, die auch Betriebsräte nutzen können, um sich aktiv bei der Auszubildendenbetreuung einzubringen.

Der Werkzeugkoffer kann Betriebsräte unterstützen, zusammen mit ihrem Arbeitgeber eine attraktive Ausbildung im Betrieb zu ermöglichen.

Betriebsräte finden in sechs Themenbereichen Tipps, Informationen und Checklisten:

1. Azubi-Bindung: Ziel in diesem Bereich ist die Unternehmensbindung. Betriebsräte finden hier Tipps zum Onboarding und zur Motivationssteigerung. Darüber hinaus erhalten sie hier Hinweise für einen offenen Umgang mit Fehlern. Ergänzt wird der Bereich durch ein Online-Training, in



Startseite des digitalen Werkzeugkoffers zum Ausbildungsmanagement © bibb

- dem die Inhalte noch weiter vertieft werden können.
- 2. Ausbildung:** Hier finden Betriebsräte Informationen zu Arbeitsverträgen, Teilzeitausbildungen und Verbundausbildungen. Außerdem steht eine Checkliste zur Ausbildungsvorbereitung zur Verfügung und es gibt Tipps zur Gestaltung der Ausbildungsinhalte.
- 3. Praktikum:** Neben Hinweisen zu verschiedenen Praktikumsarten sind hier Tipps zu finden, um neue Praktikantinnen und Praktikanten für den Betrieb zu gewinnen. Zum Beispiel durch eine Kooperation mit Schulen und Projekten oder durch soziales Engagement etwa im Jugendsport.
- 4. Talentsuche:** Hier werden unter anderem folgende Fragen beantwortet: Was ist der Zielgruppe wichtig?, Wie können sie diese erreichen? Betriebsräte und ihre Arbeitgeber erhalten Tipps wie sie insbesondere die Gen-Z von sich überzeugen können und wie sie attraktive Arbeitsbedingungen für die Rekrutierung nutzen können.
- 5. Unternehmensauftritt:** Dieser Bereich ist in drei Teile geteilt: *Arbeitgebermarkenbildung* (Leitfaden, um eine Arbeitgebermarke zu entwickeln und zu bewerben), *Unternehmenswebseite* (Tipps für den Inhalt und den Aufbau z. B. einheitliches Design und Smartphonetauglichkeit), *Karrierewebsite* (spezielle Tipps zur Gestaltung dieser Seite). Auch für diesen Themenbereich

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Forschung, Technologie
und Raumfahrt



Zielgruppe: Betriebsräte

Digitaler Werkzeugkoffer zum Ausbildungsmanagement



THEMEN: PERSONAL & FACHKRÄFTESICHERUNG • ARBEITGEBERATTRAKTIVITÄT • SOCIAL MEDIA • UNTERNEHMENSKULTUR
ART DER HILFE: TOOLBOX, CHECK, INFOTEXT

gibt es ein Online-Training, das von Betriebsräten bearbeitet werden kann, um die Inhalte weiter zu vertiefen.

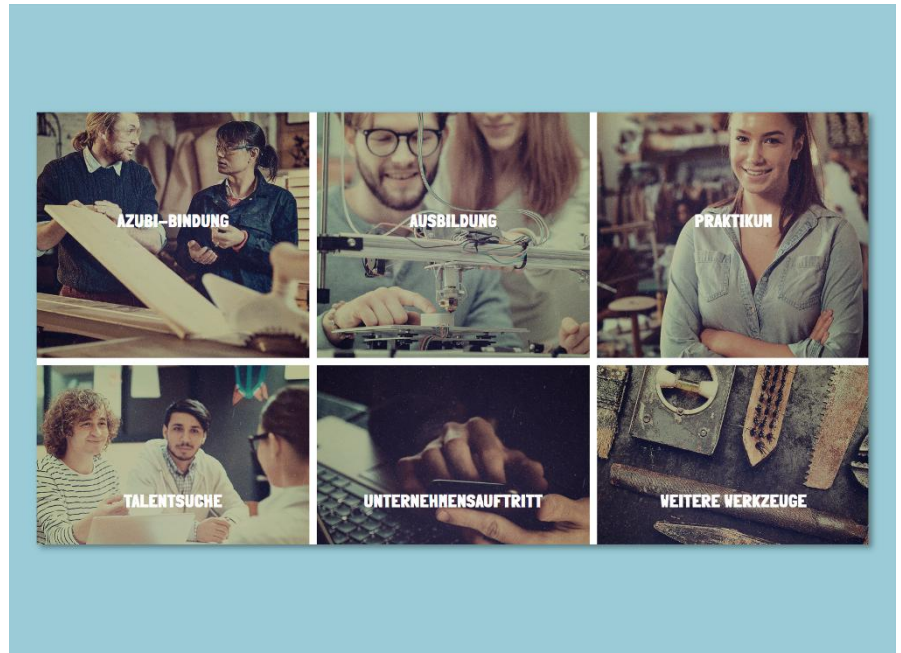
- 6. Weitere Werkzeuge:** Zu den fünf vorherigen Themen sind hier ergänzend Fachbücher, Podcasts und Videos zu finden.

Welchen Mehrwert hat der Werkzeugkoffer für Betriebsräte?

Betriebsräte haben laut Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG) ein Mitspracherecht bei der Neueinstellung von Mitarbeitenden – das gilt somit auch für Auszubildende (§ 99 BetrVG). Betriebsräte haben die Aufgabe sich für faire Arbeitsbedingungen der Auszubildenden einzusetzen und können dazu intensiv mit der Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) zusammenarbeiten.

Der Werkzeugkoffer kann somit auch für Betriebsräte interessant sein, wenn sie sich mit der Einstellung, Bindung oder Förderung von Auszubildenden beschäftigen.

Der Werkzeugkoffer enthält zahlreiche Tipps, wie die Ausbildungsquali-



Inhaltsübersicht des digitalen Werkzeugkoffers zum Ausbildungsmanagement © bibb

tät verbessert werden kann, beispielsweise indem die Arbeitgeberattraktivität weiterentwickelt oder die Gestaltung der Ausbildungsinhalte attraktiver wird.

Wie können Betriebsräte den Werkzeugkoffer nutzen?

Betriebsräte finden im Werkzeugkoffer wichtige Informationen und praxiserprobte Tipps. In gemeinsamen Gesprächen kann an der Entwicklung der Arbeitgebermarke gearbeitet werden, um attraktive Arbeitsbedingungen und ein angenehmes Betriebsklima für alle Beschäftigten zu ermöglichen.

Alle Materialien (Checklisten, Online-Trainings etc.) stehen im Werkzeugkoffer kostenlos zur Verfügung.

Wer hat den Werkzeugkoffer erarbeitet?

Der digitale Werkzeugkasten wurde im JOBSTARTER plus Projekt „Smart Recruiting KKV – Werkzeuge für Ausbildung“ von der Zentralstelle für die Weiterbildung im Handwerk gemeinsam mit der Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld entwickelt. JOBSTARTER plus war ein Programm des damaligen Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) zur Verbesserung regionaler Ausbildungsstrukturen. Durchgeführt wurde das Programm vom Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB).



ZUGANG

Der Werkzeugkoffer zum Ausbildungsmanagement steht online zur Verfügung:

